



## Leben im stationären Hospiz...

...Hospize bieten ein **betreutes Zuhause** für Menschen, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden. Die Betroffenen erhalten ganzheitliche palliative Pflege und Begleitung.

...**Selbstbestimmung, Achtung der Persönlichkeit sowie Wahrung der Individualität** sind oberstes Gebot und für das Leben bis zuletzt besonders wichtig. Ebenso die Einbeziehung Angehöriger und Freunde, weshalb in vielen Hospizen Gästezimmer zur Verfügung stehen.

...**Voraussetzung** für die Aufnahme ist eine unheilbare Erkrankung, bei der die verbleibende Lebenszeit auf wenige Wochen bzw. Monate begrenzt ist.

...Der behandelnde Arzt begründet im **Hospizbestätigungsbogen (HBB)** die Indikation (Hospizbedürftigkeit), mit dem der Antrag auf Kostenübernahme bei der Krankenkasse gestellt wird. Die **Aufnahme im Hospiz** erfolgt auf Einweisung durch den Arzt, wenn ein Platz frei ist.

...Die Kosten für den Hospizaufenthalt werden zu 95 % von der Kranken- und Pflegekasse übernommen, 5 % des Kostensatzes sind spendenfinanziert. Dem Hospizgast entstehen **keine Kosten**.

...Es gibt keine feststehenden **Einzugsgebiete** für Hospize. Die Schwerkranken können sich um einen Hospizplatz am Ort ihrer Wahl kümmern.

...Die **ärztliche Betreuung** erfolgt individuell für jeden Hospizgast. Wenn der bisherige Hausarzt in erreichbarer Entfernung ist, wird er seinen Patienten im Hospiz weiter behandeln. Wenn das nicht möglich ist, übernimmt der Arzt einer nahe gelegenen (Palliativ)Arztpraxis die medizinische Behandlung des Hospizgastes.

...**Therapeutische Behandlungen**, die der Verbesserung der Lebensqualität des Hospizgastes dienen, wie Physiotherapie oder Lymphdrainage, werden vom behandelnden Arzt verordnet und von ambulanten Therapeuten übernommen.

...Sowohl der Hospizgast als auch seine Zugehörigen erhalten gerne **Unterstützung** durch Seelsorger, ehrenamtliche Hospizhelfer, Trauerbegleiter oder andere Helfer bzw. Berater.

*Hospiz ist kein Ort...*



HPV Brandenburg e.V.

Kreuzstraße 14, 14482 Potsdam

Tel.: 0331-600 679 65

E-Mail: [info@HPV-Brandenburg.de](mailto:info@HPV-Brandenburg.de)